

## AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: KSBF, Zentrum f. transdisziplinäre Geschlechterstudien

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 1.10.2016

Beschäftigungszeitraum: 24 Monate, maximal befristet bis zum Ablauf der doppelten Regelstudienzeit des jeweils aktuellen Studiengangs \*)

Arbeitszeit:  41  60  80 Stunden/Monat

Vergütung: 10,98 € pro Stunde

Kennziffer: *21.06.2016 - 05.07.2016*

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist:  
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- \* formale Literaturschließung
- \* Literaturrecherchekurse für die Frauen- u. Geschlechterforschung / Literaturverwaltung
- \* Beratung von Nutzer\_innen
- \* Absicherung der (Spät-)Öffnungszeiten der Bibliothek
- \* Pflege der Web 2.0-Angebote der Genderbibliothek (Twitter, Facebook, Weblog, Library Thing)
- \* Unterstützung der Arbeit der Geschäftsstelle d. ZtG (u.a. bei Vorbereitung von Tagungen)

Anforderungen:

- \* Grundkenntnisse in der Formalkatalogisierung
- \* grundlegende Kenntnisse in bibliothekarischer Software
- \* grundlegende Kenntnisse zu Ressourcen der Frauen- und Geschlechterforschung
- \* gute Kenntnisse im Umgang mit dem Web 2.0 (Wordpress, Soziale Netzwerke, Wiki ...) und Aufgeschlossenheit für neue Anwendungen
- \* didaktische Fähigkeiten (Teamteaching in den Kursen)
- \* Grundkenntnisse in Literaturverwaltung (z.B. Citavi, Zotero, Delicious ...)

Bewerbungen sind innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Zentrum f. transdisziplinäre Geschlechterstudien, Dr. Gabriele Jähnert, Georgenstr. 47, 10099 Berlin (Tel. 2093-46200)

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

\*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich. Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalarzt der studentischen Beschäftigten ([www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php](http://www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php)).